

Sächsische Lehrerversammlung zu Leipzig.

Osterdienstag, den 25. April, früh 10 Uhr im Saale der Bürgerschule.
Eintrittsbillets sind zu erhalten beim Director Dr. Vogel (Bürgerschule) und bei Jul. Kell (Kreuzstraße Nr. 1).

Morgen Mittwoch den 26. April

Nachmittags 3 Uhr beginnen die diesjährigen Schießübungen der hiesigen Schützengesellschaft. Während des Sommerhalbjahres werden dieselben, mit Ausnahme der Zeit vom 4. Mai bis 1. Juni, in der Regel wöchentlich zweimal stattfinden.

Die Unterzeichneten machen hierbei wiederholt darauf aufmerksam, daß — unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen — auch Nichtmitglieder der Gesellschaft jederzeit an diesen Schießübungen Theil nehmen können.

Leipzig, den 25. April 1848.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Freundlichste Einladung.

Der Todtenopferverein Atropos ist nunmehr ins Leben getreten. Jede 21jährige und noch nicht 55 Jahr alte Person kann sich unter Erfüllung der übrigen Bedingungen betheiligen und dadurch für die Seinigen sorgen. Das niedrigste Opfer beträgt 25 Thlr., zahlbar drei Tage nach dem Ableben. Die Beiträge werden monatlich eingefordert und mit vollendetem 60. Lebensjahre ist Jeder beitragsfrei. Durch eine sogenannte Eintrittssumme, die man nach seinen Ersparnissen abträgt, sind wohlthätige Vortheile des Einzelnen und der Casse erreicht. Unentgeltliche Verleihung eines, dem Institute würdigen anzuschaffenden Leichentuchs u. s. w., sucht den Hinterlassenen das empfangene Opfer der Liebe so wenig als möglich zu schmälern. Das Institut selbst steht unter dem Schutze der hohen Staatsregierung, unter Aufsicht des hiesigen Rathes, wird durch ein eidlich verpflichtetes Directorium verwaltet, durch einen Ausschuss und die alljährige Generalversammlung überwacht, überhaupt beruht die innere und äußere Einrichtung desselben nach dem Zeugniß Sachverständiger auf bestmöglichst gesicherter Grundlage. — Die so rege Theilnahme an diesem gemeinnützigen Institute vom ersten Tage seiner Entstehung an berechtigt uns zu sagen, daß dadurch einem tiefgefühlten Bedürfnisse abgeholfen ist; das der Anstalt geschenkte Vertrauen aber wird sich zur Zufriedenheit aller Interessenten rechtfertigen.

Leipzig, d. 24. April 1848.

Das Directorium des Todtenopfervereins Atropos.

G. A. Leonhardt, Vorsitzender (Brühl, goldne Gule); J. E. Barth; Dr. G. Jahn; E. Gude; Th. W. Caspari, Cassirer (Kurprinz).

Anmeldungen zur

Aufnahme in die Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

werden Mittwochs den 26. April 1848 Abends von 6—8 Uhr im Logenhaus in der Elsterstraße noch angenommen.

Der Vorstand der Sonntagschule.

Eine Erklärung des prov. Ausschusses des deutschen Vereins in Beziehung auf die Versammlung des Vereins vom 24. d. M. erscheint im heutigen Abendblatt.

Das Leipziger Abendblatt Nr. 10

enthält: Eine Erinnerung an die Versammlung der badischen Schulmänner für die bevorstehende Lehrerversammlung in Leipzig. Vom Gymnasiallehrer R. Albani zu Dresden. — Reform der sächsischen Kirchenverfassung. Ein Antrag, gestellt in der Versammlung des kirchlichen Vereins, vom Prof. Dr. Theile. — Adresse von 270 Deutschen in Kopenhagen an den König von Dänemark. — Briefe und Tagesnachrichten. Leipzig (Dienstmädchenversammlung. Deutscher Vaterlandsverein). Magdeburg (Constitutioneller Club). Wien (General Wallmoden. Bevorstehende Insurrection in Kroatien). Frankfurt (General von Gagern und das Hecker'sche Corps). Hamburg (Endliche Aussicht auf Angriffe von Seiten Preußens u. s. w.) Rendsburg (Berliner Freischaar). Husum (Eindringen der Dänen). Helsingör (Beschlagnahme auf deutsche Schiffe). Königsberg (Blockirung der preussischen Häfen). Krakau (Besetzung der Grenze). Warschau (Selbstaufhebungsverbot). — Erklärung des „deutschen constitutionellen Vereins“.

Ungekommene Reisende.

Abler, Getreidehändler v. Horazdowitz, St. Bresl.	Hähnel, Part. v. Dresden, Hotel de Russie.	v. Reventlow, Graf, v. Glückstadt, und
Amorins, Part. v. Warschau, Hotel de Saxe.	Helbig, Adv., und	Kostosky, Gutsbes. v. Petersburg, Hotel de Pol.
Adamowicz, Offic. v. Krakau, St. London.	Hesmann, Act. v. Vorna, Hotel de Pologne.	Raß, Chirurg, v. Halle, Stadt Gotha.
Blöde, Adv. v. Dresden, Stadt Hamburg.	Jones, Part. v. London, Hotel de Baviere.	Schumacher, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Beyer, Maler v. Dresden, und	Küffel, Control. v. Schneeberg, grüner Baum.	Schumann, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Russie.
Begoz, Fräul., v. Lausanne, St. Breslau.	Kalthorn, Gutsbes. v. Bennwitz, und	Schubert, Adv. v. Werbau, Plauenscher Hof.
Berger, Kfm. v. Würfen, Hotel de Baviere.	Kummer, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.	Stauvinger, Gutsbes. v. Reichenberg, St. Mail.
Borkanzki, Offic. v. Krakau, St. London.	Klette, Stadtrath,	Sommer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Gotta, Prof., v. Freiberg, Stadt Hamburg.	Klöber, Particulier, und	v. Sostahl, Rentier v. Stockholm, Hotel de Pol.
Dieschold, Lehrer v. Bennwitz, Stadt Wien.	Köhler, Cand. v. Dresden, Stadt Hamburg.	Schondorff, Part. v. New-York, und
Droß, Kfm. v. Offenbourg, Hotel de Pologne.	Kündel, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.	Schütt, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Feld, Musterzeichner v. Glauchau, und	Koch, Adv. v. Vorna, Hotel de Pologne.	Schwedler, Bürgermeister, und
Fehre, Fabr. v. Zeulenroda, schwarzes Kreuz.	Linde, Bürgermeist. v. Werbau, Plauenscher Hof.	Schwedler, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Guzowski, Lieutenant v. Krakau, St. London.	Langbein, und	v. Trüpfcher, Assessor, v. Dresden, Plauenscher Hof.
Glab, Oekonomie-Comm. v. Vorna, und	Lange, Adv. v. Wurzen, Palmbaum.	v. Thielau, Forstbeamter, v. Gr.-Parbau, Stadt Dresden.
Gren, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.	Löwe, Tuchm. v. Lobenstein, Stadt Riesa.	v. Woleng, Adv. v. Radeberg, Plauenscher Hof.
Gebhardt, Kfm. v. Düren, Hotel de Baviere.	Lehnert, Bergwerksvorst. v. Gisleben, und	v. Wosterhoudt, D., v. Cassel und
Gruner, Ger.-Dir. v. Rochlitz, St. Dresden.	Landau, D., v. Dresden, Stadt Gotha.	v. Bangerow, Rentier, v. Halle, St. Rom.
Grönig, Kfm. v. Liverpool, und	Möbius, Gutsbesitzer v. Roitzsch, Palmbaum.	Bobzinski, Capitän, und
Gampel, Part. v. Nürnberg, Hotel de Russie.	May, Defon. v. Polenz, und	Mielgolavsky, Major v. Krakau, St. London.
Gütter, Special-Comm. v. Sangerhausen, Röbels Hotel garni.	Maquensen, Defon. v. Götzen, Palmbaum.	Weise, Kfm. v. Lehr, Hotel de Baviere.
Hagemann, D., v. Bremen, Stadt Breslau.	v. Mandits, Adv. v. Neusatz, Stadt Breslau.	Zalovsky, Oberst, und
Heisterberg, D., v. Werbau, Plauenscher Hof.	Melly, Part. v. Berlin, Hotel de Saxe.	Zalovsky, Major v. Krakau, St. London.
Hennich, Adv. v. Wilsdruff, und	Dechelmann, Fabr. v. Tieggen, Palmbaum.	Ischau, Zimmermeister v. Wurzen, Palmbaum.
Hartmann, Fräul., v. Berlin, St. Hamburg.	Perovics, Rentier, v. Belgrad, Stadt Breslau.	Zimmermann, Lehrer v. Döhlen, und
Heisch, Kfm. v. Altenburg, und	Prefler, Prof., v. Tharandt, und	Zahl, Lehrer v. Dresden, Stadt Dresden.
Voings, Kfm. v. Lippstadt, Hotel de Baviere.	Bohland, Adv. v. Wittweida, Stadt Hamburg.	
	Przybustowski, Capitän, v. Krakau, St. London.	

Druck und Verlag von G. Holz.

Hierzu als Extrabeilage Wahlmännerlisten des deutschen Vaterlandsvereins.